

Niederschrift

über die 11. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nordstrand am 24. Juni 2015 in der Gaststätte Glienke auf Nordstrandischmoor

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.28 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Werner Peter Paulsen
2. Gemeindevertreterin Karla Bruns
3. Gemeindevertreter Sönke Thormählen
4. Gemeindevertreter Gerd Asmussen
5. Gemeindevertreterin Astrid Frädermann
6. Gemeindevertreter Jörg Bahnsen
7. Gemeindevertreterin Heidi Jürs
8. Gemeindevertreter Franz Josef Baudewig
9. Gemeindevertreter Michael Brauer
10. Gemeindevertreter Heiko Reinhold
11. Gemeindevertreterin Ruth Hartwig-Kruse

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Michaela Flauger
Gemeindevertreter Hans-Walter Domeyer

Von der Verwaltung sind anwesend:

Thomas Magnussen, Protokollführer

Gäste:

Maren Formeseyn-Richter, bürgerliches Ausschussmitglied
Frank Paulsen, bürgerliches Ausschussmitglied
Jürgen Uwe Jürs, Bausachverständiger
Gerda Sprengel, Betreuerin im Jugendtreff L30
Udo Rahn, Husumer Nachrichten
sowie 10 Zuhörer/innen

Bürgermeister Werner Peter Paulsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird auf Antrag von Jörg Bahnsen im öffentlichen Teil um TOP 11 „Kindertagesstätte Odenbüll – Fehlbetrag Jahresabschluss 2014“ ergänzt.

Auf Antrag von Bürgermeister Paulsen wird die Tagesordnung um TOP 12 „Sachstand Klimaschutzkonzept“ und TOP 13 „Gemeindliches Einvernehmen Funkmast Neuer Weg“ im öffentlichen Teil sowie TOP 15 „Personalangelegenheit“ und TOP 16 „Antrag auf Kostenübernahme für auswärtigen Kindergarten“ erweitert.

Neuer Tagesordnungspunkt 14 ist „Steuerangelegenheiten“.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 29.4.2015
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse und der Delegierten
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

6. Vergabe von Aufträgen für den Neubau der Mensa und der Kindertagesstätte in Angliederung der Herrendeichschule (Objektplanung, technische Ausrüstung, Tragwerkplanung)
7. Schaffung einer Schulassistentin
8. Abschluss eines Vertrages mit der Kirchengemeinde Nordstrand-Odenbüll wegen des Friedhofes
9. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen
10. Beschluss über den Jahresabschluss 2014 und die Verwendung des Jahresüberschusses oder Behandlung des Jahresfehlbetrages
12. Kindertagesstätte Odenbüll – Fehlbetrag Jahresabschluss 2014
13. Sachstand Klimaschutzkonzept
14. Gemeindliches Einvernehmen Funkmast Neuer Weg

Nicht öffentlich

15. Steuerangelegenheiten
16. Personalangelegenheiten
17. Antrag auf Kostenübernahme für auswärtigen Kindergarten

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohner/innen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 29.04.2015

Die Niederschrift der 10. Sitzung vom 29. April 2015 wird in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- In einer Gesprächsrunde mit Vertretern des Erzbistums Hamburg, dem Kirchenvorstand der alt-katholischen Kirche sowie dem Bürgermeister und dessen Stellvertreter wurden die Versäumnisse der Vergangenheit bzgl. des **Kinderheims** auf Nordstrand diskutiert. Des Weiteren sagten die kirchlichen Vertreter zu, sich zu bemühen, dass die Räumlichkeiten auch zukünftig für soziale Zwecke genutzt werden.
- Die Unterlagen bzgl. des Anbaus am **Feuerwehrgerätehaus** liegen vor. Der Bau- und Umweltausschuss sollte sich in naher Zukunft mit dem Thema beschäftigen.
- Im Amt wurde das **Team Ordnung, Bau und Liegenschaften** geteilt. Das Team Ordnung und Liegenschaften wird seit dem 1. Juni von Thomas Magnussen geleitet. Stellvertretende Teamleiterin ist Femke Postel. Das Team Bau wird von Diana Meyer geleitet. Stellvertretender Teamleiter ist Volker Carstens.
- Aus dem Leitungsteam soll die **Kurverwaltung** ausgegliedert und faktisch der Gemeinde Nordstrand zugeordnet werden. Die Mitarbeiterinnen wollen weiter beim Amt beschäftigt werden, was Ihnen auch zugesagt wurde. Bei Neubesetzung von Stellen in der Kurverwaltung erfolgt die Anstellung bei der Gemeinde Nordstrand.
- Beim **Baugebiet Eesbüll** wurde die Endabnahme vorgenommen.
- In Dagebüll fand ein Treffen mit Gemeindevertretern der einzelnen Halligen statt. Es wird geplant, dass sich nach der nächsten Kommunalwahl mehrere Halligen zu einer **Halligengemeinde** zusammenschließen. Die Bürger/innen von Nordstrandischmoor wollen bei der Gemeinde Nordstrand bleiben.
- Frau Sprengel berichtet vom „**Jugendtreff L30**“. Der Raum des Jugendtreffs ist in Eigenregie gemalt worden. Diverse Anschaffungen konnten ohne Inanspruchnahme der Gemeinde getätigt werden. Zurzeit kommen ca. 19 Jugendliche regelmäßig in den Treff.

4. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- Jörg Bahnsen berichtet aus der gemeinsamen Sitzung des **Finanzausschusses mit dem Bau- und Umweltausschuss** am 9. Juni. Im Mittelpunkt standen die Themen Sanierung der Heizung des Kurmittelhauses und in diesem Zusammenhang das geplante Blockheizkraftwerk.
- Die Vorsitzende des **Wirtschafts- und Tourismusausschusses**, Heidi Jürs, berichtet, dass die diesjährige Gemeindefahrt am 3. September stattfindet und nach Büsum und Wesselburen führt. Die von vielen Seiten gewünschte Vermietererversammlung findet am 8. Oktober statt.
- Werner Peter Paulsen berichtet vom **Zweckverband Anlegestelle Strucklahnungshörn**. Die Betonarbeiten für die Spundwand wurden durchgeführt. Des Weiteren wird innen- und außendeichs ein Treppenaufgang benötigt, sobald die alte Gaststätte abgerissen wird.
- Ruth Hartwig-Kruse berichtet, dass die nächste Sitzung des **Jugend- Sozial- Schul- und Sportausschusses** am 7. Juli stattfinden wird. Die **Ferienpass-Aktion** kann dieses Jahr aufgrund ungelöster versicherungstechnischer Probleme noch nicht umgesetzt werden kann. Nächstes Jahr soll der Ferienpass aber zur Verfügung stehen. Zurzeit sind 42 **Asylbewerber** auf Nordstrand untergebracht.
- Der Bausachverständige Jürgen Uwe Jürs berichtet von den Umbauarbeiten am **Kiosk „Watt`n Grill“**.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Auf Nachfrage von Astrid Frädermann erklärt Bürgermeister Paulsen, dass beim **Spielplatz im Ortsteil England** der Zaun noch repariert werden muss. Erst dann wird sich die Gemeinde Elisabeth-Sophien-Koog an den Kosten für die Instandsetzung des Spielplatzes mit 1.000 € beteiligen.
- Auf Nachfrage von Michael Brauer erklärt Bürgermeister Paulsen, dass der Bauhof die **Banketten** der Gemeindestraßen bei Bedarf auffüllt bzw. abfräst.
- Auf Nachfrage von Michael Brauer führt Bürgermeister Paulsen aus, dass das **Spielgerät „Hosse-Tosse“** aus Spendengeldern und durch Eigenleistung der Eltern finanziert wird. Auch die Firma, bei der das Gerät gekauft wurde, beteiligt sich als Wiedergutmachung für eine mangelhafte Lieferung.
- Auf Nachfrage von Michael Brauer erklärt Bürgermeister Paulsen, dass für das **Projekt „Rungholthaus“** von Sandra Rohde alle Unterlagen eingereicht wurden. Informationen über das weitere Verfahren liegen noch nicht vor.
- Auf Nachfrage von Michael Brauer erklärt Bürgermeister Paulsen, dass der Eigentümer des **Objektes Süden 18** (ehemals Pub) keine Ambitionen habe, es zu verkaufen.

6. Vergabe von Aufträgen für den Neubau der Mensa und der Kindertagesstätte in Angliederung der Herrendeichschule (Objektplanung, technische Ausrüstung, Tragwerkplanung)

Das Amt hat für die Objektplanung von 3 Architektenbüros und für die Leistungen der Tragwerksplanung sowie der technischen Ausrüstung von jeweils 3 Ingenieur-Büros Bewerbungsunterlagen angefordert. Die Bewerbungsunterlagen umfassen u.a. allgemeine Angaben, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, fachliche Eignung sowie Beschreibung von Referenzobjekten.

Es wurden fristgerecht zum 8.6.2015 von 1 Architektenbüro und von jeweils 3 Ingenieur-Büros Bewerbungsunterlagen eingereicht. Der Bewertung auf Vollständigkeit wurde auf Grundlage einer Bewertungsmatrix durchgeführt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Leistungen **Objektplanung** für den Neubau der Mensa und Kindertagesstätte an das Architekturbüro Johannsen und Fuchs, Husum.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Leistungen **Tragwerksplanung** für den Neubau der Mensa und Kindertagesstätte an das Ingenieur-Büro Thiesen und Bremser, Husum.

Über die Vergabe der Leistungen für die **technische Ausrüstung** wird noch nicht entschieden. Die beiden Ingenieur-Büros Petersen, Flensburg, und Altöder, Flensburg, sollen zu einem persönlichen Gespräch eingeladen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die in der gemeinsamen Sitzung des Finanzausschusses mit dem Bau- und Umweltausschuss benannten Personen die Entscheidung über die Vergabe zu übertragen. Die benannten Personen sind Jörg Bahnsen, Hans Walter Domeyer, Franz Josef Baudewig, Gerd Asmussen, Jürgen Uwe Jürs und Heiko Reinhold.

7. Schaffung einer Schulassistentz

Bürgermeister Paulsen und Gerd Asmussen erläutern das Thema Schulassistentz. Das Land will Stellen für eine fachliche Begleitung schaffen. Die Schulassistentz soll Erfahrung mit sozialpädagogischer Arbeit haben. Die Arbeit umfasst Prävention und Integration. Die Zuschüsse des Landes werden nur an Grundschulen gezahlt. Die Gemeinde kann die Anstellung der Schulassistentz in Eigenregie regeln oder durch den Kreis oder das Land regeln lassen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig unter den gegebenen Bedingungen die Schulassistentz an die zurzeit bereits an der Herrendeichschule tätige Schulbegleiterin zu vergeben.

8. Abschluss eines Vertrages mit der Kirchengemeinde Nordstrand-Odenbüll wegen des Friedhofes

Der Vertragsentwurf liegt den Gemeindevertretern zur Beschlussfassung vor. Die Fraktionsvorsitzenden sprechen sich einmütig gegen die in § 1 des Vertrages geplante Einbeziehung des Kirchengebäudes aus. Ausschließlich der Friedhof, die Leichenhalle und der Geräteschuppen sollen Vertragsgegenstand sein.

Bürgermeister Paulsen betont, dass der Friedhof im Verhältnis zur Einwohnerzahl überdimensioniert ist. Die Aufteilung der Kosten zwischen den Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog muss noch ausgehandelt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Vertrag in der vorliegenden Form abzuschließen, allerdings mit der Ausnahme der in § 1 (Vertragsgegenstand) aufgeführten Fläche der Kirchwarft.

9. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen

Gerd Asmussen berichtet von der Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung am 12.5.2015. Die eingesehenen Unterlagen haben keinen Anlass zur Beanstandung gegeben.

Anschließend erläutert Jörg Bahnsen kurz die wichtigsten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Ausgaben. Sie belaufen sich im Ergebnishaushalt auf 103.081,86 € und im Finanzaushalt auf 102.122,49 €.

Die Gemeindevertretung genehmigt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Ausgaben in einer Gesamthöhe von 205.204,35 € einstimmig.

10. Beschluss über den Jahresabschluss 2014 und die Verwendung des Jahresüberschusses oder Behandlung des Jahresfehlbetrages

Jörg Bahnsen berichtet, dass das Ergebnis der Jahresrechnung um 124.314,23 € besser ausgefallen ist, als die Planung vorgesehen hatte. Als Jahresfehlbetrag werden 69.786 € ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung folgt dem Empfehlungsbeschluss des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung und beschließt einstimmig den Jahresrechnung 2014. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 69.786 € soll auf die Bilanzposition vorgetragener Jahresfehlbetrag umgebucht werden.

11. Kindertagesstätte Odenbüll – Fehlbetrag Jahresabschluss 2014

Bürgermeister Paulsen erläutert, dass die Geschäftsführungskosten für den Kindergarten vor einigen Jahren durch das Kirchenkreisamt deutlich erhöht wurden. Eine detaillierte Begründung blieb aus. Seitens der Gemeinde wurden daraufhin 20.893,87 € des im Kindergartenhaushalt eingeforderten Defizitausgleichs zurückbehalten.

Das Kirchkreisamt hat zwischenzeitlich eine detaillierte Aufstellung bzgl. der Verwendung der Geschäftsführungskosten vorgelegt. Bürgermeister Paulsen schlägt der Gemeindevertretung die Auszahlung des o.a. Betrages vor. Michael Brauer betont, dass auch zukünftig die Transparenz der Geschäftsführungskosten gewährleistet sein muss.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Auszahlung des noch ausstehenden Defizitausgleichs (Zurückbehaltener Betrag + Defizit 2014) in Höhe von 20.893,87 €.

12. Sachstand Klimaschutzkonzept

Herr Bielenberg vom federführenden Ingenieurbüro erläutert den Sachstand bzgl. des Klimaschutzkonzeptes. Zusammengefasst ist die erste Aufgabe im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes, die Energieverbräuche der öffentlichen Gebäude der Gemeinde darzustellen und damit die Entscheidungsträger auf den aktuellen Stand zu bringen. Nur wer weiß, wo er Kosten hat, kann sie auch verändern.

In einem nächsten Schritt werden die Bürger/innen von Nordstrand angeschrieben und um die Übermittlung ihrer privaten Verbrauchsdaten gebeten. Die Abgabe dieser Daten ist selbstverständlich freiwillig.

Die Gemeinde kann nach Abschluss der Arbeiten entscheiden, wo sie die Notwendigkeit für Maßnahmen sieht.

13. Gemeindliches Einvernehmen Funkmast Neuer Weg

Herr Magnussen erläutert, dass nunmehr eine Standortbescheinigung der Bundesnetzagentur vorliegt, welche aussagt, dass die Sicherheitsabstände zum Schutz von Personen vor elektromagnetischen Feldern gegeben ist. Ergänzend liegt ein Schreiben des LLUR vor. Danach sind die Abstände zu den nächstliegenden Wohnräumen erheblich größer als gemäß Standortbescheinigung erforderlich.

Die Gemeindevertretung erteilt mit 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen das gemeindliche Einvernehmen für den Austausch (Erhöhung) des Antennenträgers im Neuen Weg 2.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, für die Tagesordnungspunkte 14 bis 16 die Öffentlichkeit auszuschließen.

Bürgermeister Paulsen stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Bürgermeister Paulsen schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.

Bürgermeister

Schriftführer